

## Chat zur Podiumsdiskussion zum KiTaG, Ahrensburg, 10.02.22, 19-21 Uhr

- #01: Guten Abend
- #02: Schönen guten Abend
- #03: Guten Abend
- #04: Guten Abend!
- #05: Guten Abend
- #06: Hallo zusammen
- #07: Guten Abend aus Reinbek
- #08: Guten Abend
- #09: Guten Abend!
- #10: Guten Abend
- #11: Guten Abend
- #12: Guten Abend
- #13: Guten Abend alle Zusammen!
- #14: Guten Abend!
- #15: Guten Abend aus Reinfeld
- #16: N'Abend aus Lütjensee!
- #17: Guten Abend
- #18: Guten Abend aus Oststeinbek
- #19: Guten Abend
- #20: Guten Abend
- #21: Hallo in die Runde
- #22: Hallo
- #23: Hallo aus Lübeck
- #24: Hallo und guten Abend!
- #25: Guten Abend
- #26: Hallo aus Lütjensee
- #27: Moin
- #28: Guten Abend!
- #29: ich habe leider keinen Ton ?!
- #30: Moin
- #31: Guten Abend
- #26: Ich kann leider auch nichts hören
- #16: ich auch nicht
- #29: ah jetzt, bitte um Entschuldigung
- #32: runter scrollen. da kann der Ton angestellt werden
- #33: Ich ebenfalls nicht.
- #34: Unten links auf den Lautsprecher klicken
- #35: unten links den Lautsprecher anschalten
- #30: Unten schwarzen Balken antippen und lutsprechen an
- #16: danke </: \)/>
- #12: unter dem Bild steht live, da auf den Lautsprecher
- #26: danke schön, Bildschirm war zu klein
- #21: Ein Versprechen war es Kommunen zu entlasten. Das gelingt aber nicht, da viele Kommunen einen wesentlich höheren Standart als die Reform haben. Bargteheide muss 1Mio.€ dazuzahlen.
  
- #21: Durch den Wegfall der 100 €; durch die Vorgängerregierung müssen einige Eltern sogar mehr zahlen. Weiterhin sind die Elternbeiträge viel zu hoch. Schleswig-Holstein ist das einzige Norddeutsche Bundes

- #35:** #21,
- MOD:** Hallo #21,
- #35:** können Sie bitte der Diskussion Raum lassen. Die SPD-Wahlkampfparolen sind hier nicht hilfreich.
- #36:** Wenn man nah an Hamburg wohnt ist es schon Hart zu sehen das wenige km weiter die Kindergärten umsonst sind. Hier muss man einen großen Teil des Einkommens darauf verwenden das sein Kind betreut wird.
- MOD:** vielen Dank für das Statement, möchten sie daraus auch eine Frage formulieren?
- #26:** Leider wurden bei uns Personalkosten im Bereich Küche nun auf den Essensbeitrag umgelegt, sodass die Kita-Kosten auf diese Weise wiederum steigen. Wir sind froh, dass die Erzieher sich nicht noch um d
- #26:** Ist hier eine Änderung geplant?
- MOD:** Hallo #26, vielen Dank, das können wir als Frage weiterreichen.
- #37:** Trotz Kitagesetz und der Beitragsdeckelung ist die realistische Entlastung minimal da Kosten wie z. B. Küchenkräfte neuerdings auf die Eltern abgewälzt werden. Obwohl es dieses Gesetz gibt, ist Storma
- #38:** Ist eine grundsätzlich kostenlose Betreuung von 5 Std. pro Tag für alle Kita-Kinder (ab 2/3 Jahren) auch in SH geplant, analog zu anderen Bundesländern, z.B. HH?
- MOD:** Hallo #38, auch diese Frage haben wir aufgenommen.
- #21:** Würde die CDU die Evaluationsphase in einigen Bereichen verkürzen?
- #38:** Wie bitte kann es angehen, dass auch für (geplante wie ungeplante) Gruppen- bzw. Einrichtungsschließungen Betreuungs- und Essensgebühren von Eltern (weiter)gezahlt werden müssen und nicht erstattet we
- #39:** Keiner hat Nachteile? Das ist eine Lüge! Eltern mit Kindern, die einen Integrations Status hatten, müssen nun auch zahlen!
- #36:** Naja die Frage ist, warum die Eltern so viel Geld für Krippen Plätze bezahlen müssen , wenn andere Bundesländer wie Hamburg auf Kitagebühren verzichten. FRAGE 2 warum es keinerlei Ansprechpartner gibt
- #39:** Aussage vom Ministerium: wer Inklusion will, der muss auch zahlen!!! Kann ihnen die Mails gerne weiterleiten, Herr Koch. Bisher hat die CDU NIE auf Anfragen geantwortet!
- #38:** Wie stellt sich SH vor, mehr und neue Fachkräfte nach SH zu locken bzw. auszubilden, wenn die Einrichtungsträger ihrerseits mitteilen, dass keinerlei finanzielle Mittel für die Beschäftigung (berufsbe
- #38:** Andere Bundesländer (z.B. HH) wedren SH abhängen und Fachkräftemange in SH verschärfen!
- #39:** Es muss die Beitragsfreiheit kommen und zwar zum 01.08.2022 und keine Ausreden, dass kein Geld vorhanden ist
- #16:** Die Verpflegungspauschalenzahlung + Betragsrückerstattungsanspruch in Schließungs- und Ausfallzeiten der Kita sind bei uns oft ein Thema, ist es geplant diese Punkte gesetzlich abzudecken?
- MOD:** Gut wäre, wenn sie erstmal Fragen zum gerade angesprochenen Themenblock formulieren, dann können wir diese weitergeben. Die Frage von #38 nehmen wir auf.
- #40:** Welche Kennzahlen werden und wie werden Sie bei der Personalberechnung berücksichtigt? Inwieweit wird die Personalausfallquote der pädagogischen Fachkräfte berechnet und herangezogen?
- #12:** An Hettm Koch:
- #03:** Frage: Warum wurde dann aber nicht schon vor 10 Jahren gegengesteuert? Woran hat es denn damals gelegen?

- #38:** Welche Anreize schafft SH dafür, den Erzieher\*innenberuf zu ergreifen? (Ausbildung, Umschulung) Bezahlungsverbesserung?
- #14:** Zum Fachkräftemangel: Ist es denkbar, dass künftig auch Dipl.-Sozialpädagogen/Dipl.-Pädagogen in der Kita arbeiten können? Nicht in der Leitungsfunktion, sondern in der Gruppe - mit einer angemessene
- #21:** Warum wurde nicht gleichzeitig mit der Reform eine #gratis Ausbildungsinitiative gestartet und dies auch für Quereinsteiger?
- #12:** warum setzt man den Schlüssel 2,0 im Elementarbereich fest, wenn man politisch weiß, dass wir einen Fachkräftemangel haben? Und die Kommunen bemühen sich, Personal zu bekommen, geben dafür viel Geld a
- #38:** @ #21: auch bei Dipl. Sozialpädagog\*innen besteht längst ein massiver Mangel an qualifizierten Kräften
- #41:** @#16: Wenn ich als Mutter den Vertrag mit dem Träger schließe und an den zahle, muss mir doch der Träger = mein Vertragspartner den Beitrag und die Verpflegungspauschale erstatten. Warum sollte das d
- #26:** Warum denkt man nicht über eine Öffnung der 2,0 Klausel nach, um auch SPAs dort einsetzen zu können und nicht nicht die Erzieher. Damit wäre schon viel geholfen
- #42:** Warum haben die Träger dann nicht angefangen mehr Personal auszubilden?
- #38:** @ #41: Weil (alle?) Träger dies in ihren (abenteuerlichen) Betreuungsverträgen einfach ausschließen.
- #43:** Ist es geplant die PQVO anzupassen, um einen größeren Kreis an Personen anzusprechen? Aktuell sind für viele mögliche Mitarbeiter\*innen die zusätzliche Qualifizierung von 480 Stunden ein Hindernis.
- #16:** @#41: Ich stelle die Frage, weil das bei uns so nicht ist, und sich die Kita auf den ABV bezieht. Viele Eltern würden es befürworten, dass Kitas solche Beträge zurück zahlen müssen, nicht können.
- #03:** @#26: Übergangsweise kann der Träge einen Antrag stellen wieder auf 1,5 zurück zu fahren.
- #41:** @#16: Danke, verstanden!
- #35:** Die Ausbildungsinitiative ist gestartet mit PiA z. B.. es wurden zusätzliche Schulplätze eingerichtet. Die Ausbildungsdauer ist schlichtweg lang. 2 Jahre SPA plus 3 Jahre Erzieherausbildung. Das Land
- #35:** fortgeführt?
- #36:** Wen man mehr zahlt wird man doch nicht tarifbrüchig. Mehr geht immer. Nur weniger nicht.
- #13:** @#35: Die Förderung des Landes ist sehr gering. 400 Euro bei exorbitant hohen Kosten
- #05:** Abseits monetärer Fixierung seitens etwa der Politik, möchte ich fragen, inwieweit das SQKM angepasst werden wird hinsichtlich FK-Schlüssel 2.0: Vollzeit-Kita bis 17 Uhr bedingt dann 2 Kräfte für im G
- #44:** Häufig hören wir das bei der AWO gerne nur Teilzeitkräfte eingestellt werden, kann dies von Frau Schmitt bestätigt werden und ist es hier vorgesehen entgegen zu wirken
- #12:** #36: der öffentliche Dienst muss sich, wenn Mitglied in der VKA, an Tarifvertrag halten und darf nicht mehr bezahlen
- #45:** Man könnte mehr Vollzeitstellen anbieten, wenn der Stellenschlüssel 2 nicht jederzeit exakt, sondern im Durchschnitt gelten würde.
- #36:** @#12 danke für die info
- #21:** Herr Koch vergisst gerade die Ausfallzeiten

- #27:** Bei der Berechnung der Personalstunden sind die Ausfallzeiten für Krankheiten, Urlaub und Fortbildung viel zu gering bemessen. Dazu kommt dann der Fachkräftemangel der den Druck auf die Kitaleitung ve
- #40:** Ja das sehe ich auch so. In wieweit finden die Kennzahlen der Personalausfallquote Berücksichtigung in der Personalberechnung?
- #21:** Die Mitarbeiter springen doch nicht von Standort zu Standort, was ist das für eine Argumentation
- #13:** @#21: Nicht nur die Ausfallzeiten, sondern die Verfügungszeit insgesamt.
- #43:** Im KiTa-Alltag merken wir, dass die tatsächlichen Ausfallzeiten deutlich höher sind, als die, die das KiTaG vorgibt. Sind hier Änderungen geplant?
- #41:** Aber das ist doch in jedem Bundesland bei jedem Träger so. Die meisten Personalschlüssel sind schon immer Makulatur.
- #40:** Wir reden von Qualitätssteigerung und dann soll Personal zwischen den Kita wechseln? Die Kinder bedürfen Bezugspersonen.
- #12:** Herr Koch: Es können nicht alle Pädagogen dauernd hin und her springen in den Gruppen. Spielt die Beziehungsarbeit keine Rolle?
- #31:** Es wird bei der Teilzeitdiskussion vergessen, dass der Frauenanteil immer noch sehr hoch ist. und Frauen Care-Zeiten einbringen. Als Träger würden wir gerne ausbilden, die Ersatzschulregelungen erford
- #05:** SQKM: Qualitätssteigerung wird nicht durch Kontrolle einiger weniger Kennzahlen & erheblicher bürokratischer Zusatztätigkeiten erreicht, sondern durch Selbstorganisation der Fachleute in der Kita. In
- #46:** Das Problem, weshalb man keine Auszubildende bekommt, weil das Marketing dieses Berufes seit Jahren veraltet ist. Die Jugendlichen werden nicht umfangreich und nicht früh genug informiert und miteinge
- #37:** Warum muss denn eine Auszubildende bis nach Mölln fahren, wenn es eigentlich dichter beschult werden könnte....
- #31:** 18% der päd, Fachkräfte in SH sind über 55 Jahre alt. Berufsanfänger bleiben max. 5 Jahre. Neben der MA Gewinnung müssen wir über MA Bindung sprechen. Das schaffen wir über gute Standards, Vergütung,
- #27:** Für die Praxisintegrierte Ausbildung braucht es auch in den Kitas Anleiter: innen die geschult werden müssen und die dafür extra Zeiten brauchen. Wie soll das finanziert werden?
- MOD:** Tolle Fragen und Beiträge. Leider müssen wir die Fragen zu diesem Punkt jetzt schließen, da gleich der nächste Themenblock kommt.
- #47:** In HH gibt es eine "Erzieher/innenausbildung für Einwander/innen (EfE)". Das könnte es auch in OD geben. Bisher ist das nicht so - soweit ich weiß.
- #45:** Ein Handwerksbetrieb darf die Arbeitsleistung eines Auszubildenden vom ersten Tag an einem Kunden in Rechnung stellen. Das ist in den Kitas nicht der Fall. (PiA erst ab 2. Ausbildungsjahr, ansonsten e
- #31:** Was wird unternommen, um die bisher erreichten Ausbildungsstandards zu halten und weiterzuentwickeln? ...mit Blick auf credit points, Aufstiegsmöglichkeiten bei entsprechender Vergütung?
- #48:** Eine SPA und/ oder Erzieher/in bekommt kein Gehalt!
- #48:** Daran sollte dringend gearbeitet werden, um die Ausbildung attraktiver zu machen
- #49:** Sehr gut erklärt Frau Schmidt! Vielen Dank.
- #31:** Teilzeit: Träger würden gerne auch in Vollzeit einstellen, doch lediglich 32,6% arbeiten in Vollzeit (hohe Frauenquote, Care Zeiten, ...).

- #45:** Volle Zustimmung an Frau Schmitt (Stichwort "stets"). Es wäre ein Einfaches, einen Durchschnitt im Gesetz zu erlauben. Bei mittleren Kindergarten- Gruppen steht das Wort "durchschnittlich" sogar schon
- #38:** Sehr guter KEV-Beitrag durch Herrn Heidron. Vielen Dank!
- #36:** Also ich schreie den ganzen Tag...
- #27:** @Frau Schmitt - auch meine volle Zustimmung - das ist Riesenproblem!!!
- #36:** "Wir lassen niemanden alleine" OK wer organisiert die Notbetreuung wenn die Gruppen schließen?
- #50:** Doch die Kinder werden allein gelassen - die pädagogische Qualität leidet durch die schwierigen strukturellen Rahmenbedingungen.
- #45:** Früher konnte man freiwillig auf BIS ZU Stellenschlüssel 2 aufstocken und hat es bezahlt bekommen. Jetzt hat man nur die Wahl zwischen 1,5 und 2. Zum Beispiel 1,8 geht nicht. Und man muss sich für län
- #21:** "Wir lassen niemanden alleine".... Ohne Worte
- #36:** @#45 meine Güte ist das System unflexibel.
- #49:** Das Personal (Leitung & Erzieher) wird als Sprachrohr der Politik genutzt. Druck von allen Seiten lässt die Pädagogen verzweifeln.
- #12:** Haben Mitglieder des Landtages schon einmal in Kitas hospitiert? Wäre einmal eine Idee.
- #39:** Die CDU hat mich bisher immer alleine gelassen!
- #40:** Was bringt ein 2,0 Schlüssel wenn er mit tgl Ping Pong der ErzieherInnen verbunden ist oder zu anhaltenden Schließungen führen, die die Kinder nicht verstehen, nicht zu kompensieren sind.
- #05:** Herr Koch lenkt ab, und Herr Heidorn vergisst, dass der zwingende FK-2.0 Schlüssel ab 2025 dann immer noch wenig Sinn ergibt, wenn in Randzeiten - wie von Frau Schmitt praxisgerecht beschrieben - kein
- #51:** Warum soll der neue Standort in Ahrensburg nicht schon vorher eröffnet werden Herr Koch? Wie Sie sagten, es steht jetzt in Ihrem Wahlprogramm. Warum nicht schon vor mehreren Jahren, wenn der Fachkräft
- #36:** @#12 das kommt. Der obligatorische Pressetermin vor der nächsten Wahl. Mit mehr Kameras als Erziehern.
- #52:** Um den Beruf attraktiver zu machen muss die Ausbildungszeit auch mit einem Gehalt vergütet werden.
- #12:** @#36: Ich meine nicht einen Pressetermin, sondern eine Hospitation von mindestens einer Woche.
- #51:** Genau #52!
- #05:** Wer mehr Fachkräfte möchte, muss eine sinnvolle Ausbildungsvergütung bieten.
- #39:** Wenn die Stunde durch alle Eltern bezahlt wird, dann müssen auch 2 Fachkräfte vorgehalten werden.
- #45:** PiA hätte sehr ordentliche Ausbildungsvergütung. Nur leider wollen viele Gemeinden das nicht freiwillig finanzieren und im KiTaG ist es nicht finanziert.
- #49:** Vielen Dank Frau Dietrich, für die praxisnahen Worte !
- #26:** Ist eine Ausbildungsvergütung für diese Berufe zeitnah geplant? Das muss doch attraktiver gemacht werden.
- #45:** @#26: PiA hätte sehr ordentliche Ausbildungsvergütung. Nur leider wollen viele Gemeinden das nicht freiwillig finanzieren und im KiTaG ist es nicht finanziert.
- #52:** Die Träger sollten flexibler den Einsatz von Arbeitskräften gestalten können. Stets 2.0 steht im Gesetz aber was bedeutet stets? Das würde die Qualität mehr erhöhen als nur eine Zahl.

- #26:** @#45: Ich weiß, die Frage würde ich gern an die Kommune weiterleiten. deshalb nochmal als Frage formuliert
- #47:** Weniger inhaltliche Qualifikation auf Grund fachfremder oder rudimentär ausgebildeter Menschen als Folge eines nicht umsetzbare 2,0 Schlüssels, der als Qualitätsstandard dienen soll...das finde ich zi
- #05:** @#39: bei rein monetärer Fixierung haben sie Recht, sie vergessen aber die Mitarbeiterinnen. Sie sind zu zweit mit 1 Kind nachmittags, und haben selbst ggf. ein Kind; sie geben die Tätigkeit ggf. des
- #45:** Arrrrrg. Dazu gibt es eine Richtlinie und auf der Grundlage wird das regelmäßig abgelehnt.
- #12:** #45 und #26: Viele Kommunen bieten PiA an!
- #21:** Danke Frau Schmitt
- #35:** Es ist doch eine Frage der Organisation, ob die Kita-Ltg. für Randzeiten kleinere Gruppen-mit einem anderen Personalschlüssel- einrichtet. das ist möglich.
- #45:** @#12: In meinem Erfahrungsbereich etwa die Hälfte
- #42:** Haben die Träger auch andere Lösungsansätze als den Personalschlüssel zu reduzieren?
- #05:** @#35: ab 2025 eben nicht mehr, im Gesetz steht
- #45:** Ja. Mehr ausbilden. Flexibler einsetzen.
- #45:** @#42: Ja. Mehr ausbilden. Flexibler einsetzen.
- #42:** Geht auch beides mit dem 2er Schlüssel, oder ?
- #51:** Das ist leider der Unterschied zwischen Theorie (im KitaG) und ausgeführter Praxis im Kreis Stormarn, Herr Koch.
- #05:** Die Kitas wissen besser, wie Personal sinnvoll eingesetzt werden kann, eine starre 2.0 ab 2025 ergibt in dieser Hinsicht keinen Sinn, wie von Fr. Schmitt geschildert.
- #39:** @ #05: dann muss der Bedarfsplan der Kita angepasst werden
- #45:** @ #42: Ja. Niemand findet den 2er-Schlüssel schlecht. Es fehlen einfach nur die Leute, um den Stellenschlüssel zu erfüllen. Und wenn man die Leute hat, haben sie nicht zur richtigen Uhrzeit (nachmitt
- #05:** Nein, dann mit das Gesetz angepasst werden, und das Wort "stets" zu streichen ist.
- #42:** @#05, was defacto den Schlüssel von 2 außer Kraft setzt, wenn auch nur zeitweise.
- #35:** Es gibt Überlegungen eine flexiblere Handhabung des FK-K-Schlüssels zu ermöglichen, auch Zwischenschritte von 1,5, 1,75, 2,0 wird geprüft. Genauso werden Kernzeiten mit zusätzlichem Personal überlegt
- #03:** Was bitte unterstellt sie den Eltern.
- #34:** Das Kitaportal wird gegen den Melderegister geprüft, demnach ist das geschilderte nicht möglich.
- #39:** Das kita-Portal prüft über die Einwohnermeldedaten die Angaben gegen.
- #45:** Was hat das Kita-.Portal mit dem Thema der Sitzung zu tun?
- #39:** Richtig #34! Und vor der Geburt ist gar keine Anmeldung möglich!
- #03:** Das wollte ich doch wohl meinen, das ist schlichtweg gelogen
- #35:** Inwieweit berücksichtigen die Einrichtungen das Kita-Portal?
- #53:** Auch das Portal ist Teil des neuen KiTaG
- #21:** Das Kitaportal ist ein Bestandteil der Reform
- #03:** ohne portalnutzung keine förderung
- #45:** @#35: Bei uns voll und ganz. Ohne Kita-Portal keine Aufnahme.
- #39:** Die Vergabe der Plätze erfolgt über das Portal.
- #36:** Ich habe es versucht vor der Geburt anzumelden. Ging nicht. Hab das Kind zur Geburt angemeldet. Trotzdem die einzige vollzeitstelle nicht bekommen. Vollzeit ist ja bis 15uhr musste ich lernen. Da la

- #35:** wenn die Einrichtungen das Portal formal nutzen, aber Eltern wie vorher individuell vorstellig werden müssen für eine Anmeldung, stimmt etwas nicht.
- #34:** Warum Steigt die Förderung vom Land nicht prozentual ?
- #05:** @#42: ein FK-Schlüssel 2.0 ergibt in Randzeiten bei eventuell nur noch einem Kind keinen Sinn. Auch nach 2025. Die Flexibilität ist per Gesetz der Kita dann genommen. Wie Frau Schmitt beschrieb. Z.B.
- #39:** @#35: genau! Es muss nur über das Portal gehen.
- #21:** Das war aber ein Versprechen, dass die Kommunen entlastet werden! Versprochen - gebrochen
- #42:** @#05
- #45:** Die Entlastung der Kommunen steht sogar im Titel des Gesetzes
- #21:** Wir haben immer noch hohe Elternbeiträge
- #39:** @#05: Bedarfsplan anpassen! 2
- #42:** Man kann durchaus auch in Frage stellen, ob man diese Art der Betreuung für ein Kind anbieten muss. Durch das Portal ist ja auch eine deutlich Bessere Bedarfsermittlung möglich, und da ist der Punkt w
- #35:** @#21: die Elternbeiträge sind gedeckelt!
- #46:** Frage hier: Wieso können Sie hoch verschuldete Bundesländer leisten Kita kostenfrei zu machen und wir nicht?
- #54:** Die Beiträge sind immer noch hoch. In den angrenzenden Bundesländern wird nichts bzw. nur ein geringerer Beitrag gezahlt.
- #39:** @#35: und weiterhin sind die Beiträge zu hoch!
- #05:** @#46: Durch Setzung der richtigen Prioritäten
- #51:** @#35. Elternbeiträge sind gedeckelt, aber nicht, wenn es keine Randzeiten gibt, dann zahlt man mehr als die Deckelung und hat keine Wahl.
- #21:** @#35: Ja, sie sind gedeckelt. Dennoch sind sie viel zu hoch. Ich wiederhole mich. Wir sind das einzige norddeutsche Bundesland, welches noch Beiträge erhebt.
- #39:** und hinzu kommen die hohen Kosten für Verpflegung!!!
- #50:** Es geht um Teilhabegerechtigkeit der Kinder in SH auch durch das Gute-Kita-Gesetz der Bundesregierung initiiert. Warum beschränkt sich SH nun nur auf die 2 Aspekte Beitragsbeschränkung und Fachkräftes
- #54:** Im Moment zahlen wir Beiträge, haben aber keine Betreuung. Das macht langsam echt verzweifelt.
- #40:** Plus die unangemessen angehobenen Verpflegungskosten.
- #42:** #21, sie können ja Vorschläge woher SH das Geld nehmen soll. Aus dem Länderfinanzausgleich so wie die Genossen in Hamburg?
- #35:** Bei Beitragsfreiheit und Vergleiche in andere Bundesländer bitte auch genauer hinsehen. Standards sind anders als in SH: .
- #51:** Und die Verpflegungskosten werden nun stetig in allen Orten erhöht.
- #39:** Mich nervt das Thema Geld sehr!!!!
- #36:** Das sind ja auch nicht alle Kosten. Essen (inkl des Personals) ist ja exklusive
- #35:** Die Verpflegungskosten sind ein Problem, da haben Sie recht. Es fällt jetzt durch die Kita-Reform auf, dass diese sehr unterschiedlich in der Vergangenheit subventioniert wurden. Aber die Kommunen kön
- #05:** @#42: SH hat das Geld. Kann man aus anderen Töpfen in diesen wesentlich wichtigeren Bereich verschieben.
- #45:** @Frau Schmitt: Super erklärt!
- #21:** Also will die FDP die Kommunen noch weiter belasten.

- #03:** Nachfrage an Frau Dietrich: Prüfung gegen Melderegister "stimmt nicht" - stimmt nicht, man wird bei Eingabe der Daten extra im Portal darauf hingewiesen, dass die Daten korrekt sein müssen, damit das
- #36:** 2 Nullen gerne. Hinterm Komma.
- #39:** @#35: Stadt Reinfeld streicht den Zuschuss. Will es sich nicht mehr leisten!
- #35:** Reinfeld stellt alle freiwilligen Leistung in Frage.
- #54:** Gibt es eine Planung wie Eltern entlastet werden können? Es werden weiterhin Beiträge gezahlt aber die Kinder können aufgrund des Personalnotstandes teilweise nicht betreut werden. Wie sieht es aus mi
- #12:** Hauswirtschaftskräfte wurden früher auch anteilig über die Elternbeiträge bezahlt. Gute Erklärung von Frau Schmitt.
- #39:** "angemessen" </: D/> statt 80 nehme ich jetzt 120 Euro!
- #34:** Ist ein Verpflegungskostendeckel geplant?
- #05:** @#34 Vermutlich nicht, weil die Hauswirtschaftskräfte nicht berücksichtigt sind im KitaG
- #55:** Das Thema ist doch Fachkräftemangel in Kitas. Die Fachkräfte fehlen, weil es zu wenige gibt...es wollen zu wenige den Beruf lernen, weil es nicht attraktiv ist, den ganzen Tag Stress zu haben und gleich
- #35:** @#34: Nein. weil dann auch Standards gesetzt werden würden. Ich glaube, da würden die Eltern erst recht auf die Barrikaden gehen, wenn Politik da Vorgaben machen.
- #39:** Es geht nur ums Geld!!! Es nervt so!!!
- #03:** Die HWS darf aber kostenanteilig nur für die tatsächliche Essenszubereitung herangezogen werden und nicht voll
- #55:** Die meisten Fachkräfte wollen in der Krippe arbeiten, weil es dort einen anderen Personalschlüssel gibt und der Stresspegel geringer ist.
- #05:** Sehr gut, Herr Heidorn!
- #13:** @#03: Für alle Aufgaben, die direkt mit der Mittagsverpflegung zusammen hängen.
- #35:** @#39: die Frage, die alle beantworten müssen, ist, was ist uns eine gute Kinderbetreuung wert und was heißt "gut"?
- #39:** Auch wenn sie schreit... Es wird nicht richtiger!
- #45:** @#03: Alle direkten Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung dürfen auf den Verpflegungskostenbeitrag umgelegt werden. Wenn die Hauswirtschaftskraft nur im Zusammenhang mit der Verpflegung tätig ist
- #21:** Auf die Sozialstaffel haben nicht alle Zugriff.
- #03:** genau so sieht es nämlich leider aus
- #38:** BuT berücksichtigt keine Geschwisterkinder/Familiengrößen, sondern lediglich finanzielle schwache Familien
- #21:** Sorry, ich meine Anspruch.
- #21:** Auch die Geschwisterermäßigung wird durch die Kommunen gezahlt.
- #31:** Zur Landtagswahl Politik einladen, Aktionen starten- für alle sinnvoll, in Kontakt und Austausch zu kommen. Dem Kindern eine Stimme geben - die Umsetzung der Kinderrechte kommen zu kurz
- #39:** Ich arbeite voll und habe keinen Anspruch auf die Sozialstaffel und zahle 100 Prozent!
- #45:** @#21: Wer keine Sozialstaffel erhält, hat vermutlich ein versteuertes Einkommen, vom dem man die Kinderbetreuungskosten (allerdings ohne Essen) absetzen kann und auf diesem Weg zumindest anteilig ers
- #42:** Also (für die Eltern) Kostenfreie Kitas, kostenfreies Essen. Sonst noch irgendwas? Geld ist ja genug da \*kopfschüttel\*
- #39:** Das abrechnen der Diskussion finde ich super schlecht gemacht!
- #34:** Die Kostenfreie Betreuung kann doch nicht einfach runter Fallen in dieser Diskussion.



- #38:** schockiert mich auch gerade
- #21:** @#42: es ist eine Frage der Prio.
- #39:** Kostenfreie Betreuung ist nicht gewünscht!!!!
- #36:** @#34 tja da weiß man ja wo. Die Reise hingehen wird. Wir Eltern müssen mehr zahlen. Nicht weniger.
- #39:** Wer hat eingeladen? Der Träger!
- #03:** sehr unglücklicher abbruch.... der EV bringt es auf den Punkt, Kommune kommt nicht weiter, neues Thema...
- #55:** Als Leitung kann man sich keine Bewerbungen mehr auswählen. Qualität kann es nur durch Fortbildung geben, aber es fehlen die Zeiten, den Fachkräften dafür Zeiten zu geben.
- #51:** @#42. Wir müssen nur nach Rheinland-Pfalz gucken, die können das auch. Da ist sogar die Krippe schon kostenlos.
- #49:** Verwaltungsaufwände steigen ins Unermessliche, und die Sorge um die Mitarbeiter ebenfalls, Dienstplan schreiben eine Herausforderung
- #03:** das haben andere Berufsgruppen auch und das ist nunmal Aufgabe der Leitung einen Dienstplan zu schreiben
- #12:** Zu: Kommune kommt nicht weiter. Wenn Elternbeitragsfreiheit, greift beim Land die Konnexität. Zum Thema andere Bundesländer
- #52:** Der Verwaltungsaufwand für die Kitaleitungen ist viel zu umfangreich geworden. Da bin ich komplett bei Frau @Schmitt
- #56:** Sehr klar die Situation der Leitungen beschrieben, danke Frau Schmidt
- #23:** @Frau Schmitt: volle Zustimmung für die Hochachtung der Leitungskräfte in dieser Zeit!!
- #30:** Und das alles was zu den Leitungsaufgaben von Frau Schmitt gesagt wurde, soll in einem 2 gruppigen Kiga mit 15 Stunden geleistet werden?
- #21:** Die Leitungen werden nur ab einer bestimmten Größe freigestellt. Auch hier zahlen die Kommunen wieder die Zeche.
- #54:** Gern auch eine Stellungnahme ob Rückerstattungen geplant sind aufgrund fehlender Betreuung durch den Personalnotstand
- #52:** Auch wurde leider nicht ausreichend bei der Umsetzbarkeit des Gesetzes darauf geachtet, wie die Kitaleitung bei z.B. Krankheit vertreten werden soll und wer die Verwaltungsarbeiten wie z.B. Pflege der
- #45:** @Herr Koch: Leider wird die Leitungsfreistellung pro Gruppe ab der 6. Gruppe halbiert. Dadurch werden große Einrichtungen benachteiligt. Freiwillige Leistungen sind für die Gemeinden schwierig.
- #31:** Die Leitungskräfte könnten entlastet werden (MA Bindung), wenn sie neben einer stellv. Leitung auch eine Verwaltungskraft und es weitere Mittel zur Digitalisierung geben würde. Was ist hier von Lande
- #57:** Das Arbeitspensum für uns Leitungskräfte ist massiv gestiegen und mit der gegebenen Freistellung nicht mehr zu bewältigen!
- #45:** @Herr Koch: Besser als der Durchschnitt ist aber schlechter als Gut.
- #43:** Die Leitungen befinden sich in einem täglichen Krisenmanagement. Die pädagogischen Arbeitsfelder kommen in der aktuellen Situation viel zu kurz. Wird angedacht die Belastung zu reduzieren, indem mehr
- #38:** @#54. DANKE! Neben Betreuungskosten bitte auch das Thema Rückerstattung von Essenskosten für Schließzeiten (geplant wie ungeplant). Warum soll für nicht bezahlte Leistungen gezahlt werden?

- #23:** Der Verwaltungsaufwand für die Leitungen zu hoch. Würden Verwaltungskräfte finanziert, könnten sich die Leitungen um ihre wesentlichen Aufgaben konzentrieren: Personalführung.
- #16:** @#54: hierzu hatte ich auch eingangs eine Frage gestellt. Eine Stellungnahme wäre schön.
- #05:** Die Leitung meiner Kita arbeitet bis zum Umfallen, sogar eMails an die Eltern über das Wochenende wegen ständiger krankheits-, corona- oder anderer personal-bedingter Überraschungen zwischen Freitag u
- #49:** Bei Essensgeldpauschalen werden bei einigen Kitas auch die Hauswirtschaftskräfte bezahlt, bedeutet wenn das Kind nicht da isgt, ist die Küchenkraft trotzdem da.
- #21:** Nein, im Wahlprogramm der CDU ist keine beitragsfreiheit geplant! Er Koch lügt.
- #36:** @#12 ich habe es mal nachgelesen. Im öffentlichen Dienst ist es an der Stelle wie in der Wirtschaft. Arbeitgeber können mehr geben als im Tarif geregelt ist. Es gibt auch aktuell stellenausschreibunge
- #21:** Aaaa, als doch jetzt Rolle rückwärts.
- #58:** Um den Beitrag von #23 aufzugreifen, hier als Frage formuliert: Wird es künftig finanzielle Mittel für Verwaltungskräfte zur Entlastung der Kita-Leitungen geben, damit diese wieder klassische Leitung
- #45:** Im jetzigen Koalitionsvertrag ist Beitragsfreiheit als langfristiges Ziel enthalten.
- #59:** Wir Mütter möchten arbeiten gehen und dafür dass mehrere Kinder in dann in die Kita müssen verdienen sie gleich hunderte von € weniger wegen der Kita-Beiträge! Gerade bei Einstieg ins Berufsleben soll
- #60:** Weil die Bildung in diesem reichen Land ja nichts kosten darf. Das passiert, wenn Politik von Menschen gemacht wird, die sich um ein gesichertes gutes Auskommen mit ihrem Einkommen keine Sorgen mache
- #35:** @#58: eigentlich müßten die Träger hier mit diskutieren. Denn eine Reihe der Themen sind auf Trägerebene angesiedelt.
- #56:** Welche Ausbildung für Leitungen??
- #46:** Wir haben keine Qualität in Kitas, wenn die Kitas heutzutage auf Spenden der Eltern angewiesen sind. Was verstehen Sie unter Qualität? Wenn ich morgens mindestens einmal in der Woche vor geschlossenen
- #13:** @#36: Der Kommunale Arbeitgeberverband verbietet das bei Rückfrage aber.
- #05:** @#58 - gute Frage; besser wäre es, die Verfechter der KitaG Umsetzung zu fragen, wie die zusätzlichen Verwaltungstätigkeiten reduziert und/oder automatisiert werden können.
- #12:** @#36: zu unterscheiden ist zwischen tariflicher Bezahlung und ggf. Anreize, wie Fahrkarten, E-Bike. Auch gibt es Möglichkeiten wie Mitarbeiter werben.
- #36:** Warum übernimmt denn nicht die kommunale Verwaltung die Verwaltungsaufgaben der Kita? Mehr Zeit für die Leitung um zu L eiten.
- #50:** Das mit der bestmöglichen Qualität hätte der Politik mal früher einfallen können und ist bestmögliche Qualität nachrangig zur Beitragsfreiheit oder Fachkräftegewinnung einzustufen?
- #54:** @#16 lang ich finde es schade, dass es keine Antwort auf diese Frage gibt. Die Eltern sind die Leidtragenden. Man kann nur hoffen das die Arbeitgeber der Eltern da weiter mitmachen. Was ist denn , we
- #12:** @#36: machen einige Träger/Kommunen, aber einiges geht nur vor Ort
- #61:** #54 : Wenn eine Kita geschlossen hat, können Sie Ihr Kind schlichtweg nicht bringen... wenn keiner da ist?
- #05:** @#54, die eigentlichen Leidtragenden sind zurzeit: die Kinder und die Fachkräfte in der Kita, die vollkommen überlastet sind.

- #49:** #05 , korrekt!
- #35:** @#50: die Qualität in Kitas wurde politisch 2005 heruntergefahren. Damals waren 18 Kinder bei 2 Fachkräften in einer Gruppe!! Ein Grund für mich damals als Elternvertreterin zu agieren.
- #42:** @#35 wer hat noch gleich 2005 regiert?
- #52:** Sehr gut erklärt @Frau Schmitt, Danke
- #35:** ..</: \)/> die FDP jedenfalls nicht.
- #03:** aber bei der gesetzgebung haben alle mit am Tisch gesessen, das wörtchen "stets" ist da keinem vorher aufgefallen? so ein gesetz wird ja nicht über nacht geschrieben, das wird von x-leuten gegengeles
- #55:** Der 2,0 Schlüssel ist okay, es fehlen einfach die fachkräfte, um diesen zu erfüllen.
- #54:** Das ist mir schon klar. Doch ich habe das Gefühl, das man froh ist , das die Eltern mitmachen. Aber für uns ist es doch auch ein Spagat. Home Office bei denen es möglichst und nebenbei das Kind betr
- #54:** Unendlich
- #46:** @#03: von Theoretikern und nicht von denen Leute, die es tatsächlich betrifft und damit tatsächlich arbeiten müssen.
- #05:** Herr Koch versteht das Problem mit FK-Schlüssel 2.0 nicht.
- #12:** @#03: woher die Annahme, dass die Kommunen mit allem einverstanden waren?
- #36:** Vrrgangenheitsbewältigung ist ja auch völlig egal. Wenn man feststellt, dass das Gesetz an dem Wort krankt, kann man es ja überarbeiten. Da wird ja niemand daran gehindert.
- #53:** Herr Koch versteht das Problem nicht.
- #03:** @ keine Annahme, aber das hätte man doch vorher monieren können, wenn einem das so sauer aufstößt
- #39:** Die Träger möchten es sich gerne hinrechnen.
- #21:** Er will es nicht verstehen. Er muss ja sein Gesetz verteidigen.
- #35:** @#54: Corona hat keiner erwartet und ich weiß, dass Familien damit vor großen Belastungen stehen. Dadurch sind leider alle Einrichtungen zusätzlich belastet.
- #42:** Genau!
- #62:** Ich denke schon, dass das Personal froh ist wenn die Eltern mitmachen, würden die Eltern nicht mitmachen kann es noch zu längeren Schließungen oder vom Amt angeordnetetn Schließungen kommen. Die Pädag
- #39:** Das kann der Träger doch alles über Verträge geregelt werden. Verstehe die AWO nicht!
- #62:** natürlich ärgerlich und belastend für die eltern
- #52:** Die möglichen Abweichungen zum Gesetz (Übergangsregelung) macht Herr Koch ja jetzt schon zur Regel....das finde ich problematisch. Damit suggeriert die Regierung eine Qualitätssteigerung durch 2.0 und
- #31:** e (3) Abs.4: Senkung des Fachkräfteschlüssels bei Ausnahmegenehmigung bedeutet gegenwärtig, dass die Sachkosten (laufende Kosten) ebenfalls reduziert werden...
- #05:** Herr Koch ist absolut neben der Spur, was die FK-Schlüssel betrifft. Ab 2025 sind 2 Kräfte auch dann vorzuhalten, wenn es pädagogisch etwa am Nachmittag nicht mehr sinnvoll ist.
- #35:** Aber deswegen ist die Evaluierung des KitaG von vornherein gewollt gewesen.
- #63:** Frau Schmidt! Ich danke Ihnen, sie finden die richtigen Worte!!
- #45:** @Herr Koch: Wollen Sie es nicht verstehen? Personal ist nicht lagerungsfähig. Man kann Schwankungen (seien sie pädagogisch begründet oder aus der Not geboren) nur über einen Durchschnitt ausgleichen.
- #27:** Bildung findet auch am Mittagstisch statt!!

- #01:** Herr Koch muss dringend in die Kitas, besonders zur Mittagszeit! Ich bin entsetzt!
- #03:** und schon kommt frau dietrich nicht weiter
- #05:** Lösung: "stets" aus dem KitaG streichen, dauert eine Minute.
- #31:** Das ist ja auch alles sehr komplex
- #39:** Bildung wird doch immer gemacht!
- #64:** Die Leitungen sind sehr belastet mit der administrativen Arbeit. Warum haben die stellvertretenden Leitungen so wenig Stunden?
- #53:** Ich kann nicht ständig die Gruppengröße ändern. Streichen sie doch bitte das Wort stets aus dem Gesetz.
- #35:** @#05: es gibt heute schon die Möglichkeit Familiengruppen mit weniger Kinder und nu1 Fachkraft einzurichten. Aber es gibt Planungen hier die gewünschte Flexibilität zu ermöglichen. Aber ich erwarte a
- #36:** Durch corona DARF man die Gruppen doch garnicht mischen...
- #39:** Ich verstehe die Flexibilität nicht! Die Eltern bezahlen es!!!!
- #38:** nicht jede Einrichtung ist riesengroß und hat 5+ Gruppen
- #21:** Herr Koch möchte also das die Mitarbeiter von Standort zu Standort wechseln und die Gruppen beliebig verändert werden. Realpolitiker ist er nicht.
- #12:** Änderung Gruppen: Herr Koch, ich verweise auf die Regelungen im KiTaG zum Thema Bedarfsplan
- #45:** Wenn 17 Kinder eine Randzeitengruppe buchen und ihre Kinder trotzdem nach und nach abholen müssen zum Schluss sehr wohl zwei Mitarbeitende auf ein, zwei oder drei Kinder aufpassen.
- #35:** @#21: das ist polemisch.
- #65:** Wenn eine Gruppe, egal ob Regel- und Randzeitengruppe in der Einrichtung vorhanden ist, müssen immer 2 FK anwesend sein.
- #21:** Das hat mit Polemik nichts zu tun, dass waren seine Begründungen.
- #42:** Und das ist auch gut so.
- #12:** Hat Herr Koch gerade gesagt, dass es volle Fördermittel gibt, auch bei unter 2,0 bzw. 1,5?
- #05:** SQKM - Qualität durch Kontrolle? Funktioniert nicht, Qualität wird durch Selbstorganisation der Fachkräfte erreicht. Gilt übrigens auch für andere Branchen.
- #66:** Bildungsarbeit setzt Bindung voraus.
- #63:** Aber der Nachweis für den 2,0 Schlüssel wird geprüft und muss dokumentiert werden - das ist der HAKEN den ich machen muss, damit ich keine Kosten gekürzt bekommen!
- #52:** Danke @#05
- #35:** @#45: aber das ist doch auch in Ordnung. wahrscheinlich finden die Eltern es auch gut, dass sie einen zeitlichen Puffer haben. Ansonsten muss man zwei Kleingruppen daraus machen. Suchen wir eine Lösu
- #38:** @#45, das wird aber auch entsprechend finanziert durch Kommune und Elternbeiträge
- #45:** @#65: Bei nur einer kleinen oder mittleren Gruppe in der Einrichtung müssen sich zwar 2 Mitarbeitende im Haus befinden. Davon darf aber eine Person außerhalb der Gruppe sein.
- #03:** aber im Umkehrschluss muss ich als Elternteil doch im vorfeld dann sagen, wann ich mein kind genau abholen, ansonsten kann es mir doch passieren, dass ein Erzieher am ende mit 17 Kinder alleine ist. D
- #53:** Frau Schmitt findet die richtigen Worte. Herr Koch dreht hier leider die Worte im Munde herum.

- #43:** Gibt es die Möglichkeit im Gesetz eine Förderung für pädagogische Hilfskräfte einzubauen, um Fachkräfte im Alltag unterstützen zu können?
- #39:** Es wird doch alles bezahlt!
- #45:** #38: Es wäre doch aber viel besser, wenn man die 2 Kräfte so aufteilen würde, dass 3 Leute zu Stoßzeiten da sind und 1 Person außerhalb der Stoßzeiten. Dann werden die 2 finanzierten Kräfte auch eing
- #05:** Herr Koch kanzelt die Expertin ab, danke für die Wahlentscheidung.
- #35:** @#45: das ist die Überlegung! Danke.
- #39:** @#45: Vier Augen Prinzip! Dann benötigt es im Durchschnitt noch mehr Personal.
- #38:** @#45: da stimme ich auf jeden Fall zu!
- #31:** Bei der Personalbesetzung haben wir auch das Thema Aufsichtspflicht.
- #39:** Viel zu viele Themen für zu wenig Zeit!
- MOD:** Liebe Teilnehmenden, vielen Dank für eure rege Teilnahme und die tollen Beiträge. Allen noch einen schönen Abend. Der Chat ist gespeichert, so das die Podiumsmitglieder noch reinschauen könnten.
- #38:** Vielen Dank!
- #52:** Vielen Dank
- #35:** Vielen Dank für die Organisation!
- #53:** Schön an dem Beispiel: ca. 16 Stunden Verfügungszeit für Leitungsarbeit, Teamsitzungen, Vorbereitung Elterngespräche, Dokumentation, Einkäufe, Anleitung für Azubis.....
- #54:** Bitte eine zweite Runde um die anderen Fragen noch zu beantworten
- #54:** Vielen Dank
- MOD:** die Beiträge werden übrigens anonymisiert dargestellt - sollte noch erwähnt werden </: \)/>
- #23:** Ich freue mich auf die 2. Runde! Danke für die Organisation.
- #53:** Vielen Dank an die Gastgeber und MOD für die Filterung der vielen wichtigen Fragen!!
- #21:** Danke an alle Teilnehmer: innen. Gerne eine zweite Runde.
- #52:** Ich freue mich auf auf eine 2. Runde
- #05:** Man möge bitte immer noch bedenken, dass die Fachkräfte auch noch gemäß ihrer Berufswahl sinnvoll arbeiten können möchte, statt mit fachfremder Beschäftigungstherapie (Stichwort: Spülmaschine ausräume
- #45:** Vielen Dank an die AWO für die Initiative und an die Podiumsteilnehmenden für die Zeit.
- #16:** Ich freue mich auch auf eine 2. Runde und hoffe, dass meine Frage dann beantwortet wird.  
Vielen Dank!
- #13:** Ich plädiere auch für eine 2. Runde. Bitte mit mehr Lösungsansätzen
- #31:** Im Fachgremium ist die LEV vertreten. Dennoch interessant zu überlegen, wie Infos und Vernetzung noch effektiviert werden kann
- #56:** Sehr gute Organisation der Diskussion und viele interessante Beiträge, vielen Dank.
- #26:** Vielen Dank an alle Beteiligten - Gesprächsstoff ist vorhanden.
- #05:** Vielen Dank, und vergessen Sie nicht die Mitarbeiterinnen, die die eigentliche Arbeit erledigen.
- #49:** und die Kinder!!! </: \)/>
- #67:** Vielen Dank an die AWO für die Initiative und an die Podiumsteilnehmenden für die Zeit. Eine 2.Runde ist sicherlich richtig und wichtig.
- #27:** Vielen Dank für die Organisation - Gruß an MOD
- #66:** Vielen Dank an die Runde, ganz besonders an Frau Schmidt für ihr großes Engagement.

- #38:** Leider hat Fr. Schmitt die Eltern (LEV, KEV) als wichtige Personengruppe in der Erziehungspartnerschaft und Kitaentwicklung vergessen. Hoffentlich nur vergessen zu erwähnen!
- #45:** In der Evaluation geht es auch nur um Zahlen und nicht um Inhalte...
- #36:** 2. Runde. Und die auch gerne online 😊
- #31:** Danke an den Kollegialverband für diese Veranstaltung
- #13:** MOD, Sie haben das toll gemacht. Danke dafür!
- #53:** Dank auch an MOD2 - die Dame aus dem Off !!
- MOD:** </:\)/>
- #60:** Danke an alle Teilnehmenden und die gute Zusammenfassung der Fragen.
- #68:** Gerne 2.Runde!!! Es gibt Frauen die nur 900€ netto haben und noch Beiträge zahlen müssen. Wofür arbeitet man..